

# Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **52 (1986)**

Heft 123

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Nachrichten

**Bitte beachten Sie die Vorschau auf unsere Jahresversammlung 1987 auf Seite 2!**

Im Rahmen eines kürzlich geschlossenen Liefervertrages wird die Westschweiz in den nächsten 20 Jahren aus Frankreich jährlich 150 Mio. m<sup>3</sup> Erdgas beziehen. Die Einspeisung erfolgt bei Genf aus der neuen Pipeline der «Gaz de France» Annecy-Annemasse. (Erdöl, Erdgas, Kohle, S. 332 [1986]).

In Bern ist ein neues Vertrag zwischen der N.V. Nederlandse Gasunie, Groningen und der Swissgas über Erdgaslieferungen von 1944 bis 2004 unterzeichnet worden. Damit wird die Weiterführung der Lieferung von 500 Mio. m<sup>3</sup> pro Jahr (seit Anfang 1974) gewährleistet (SHZ).

Die russische Tiefbohrung auf der Kola-Halbinsel hatte in 11,5 km Tiefe Methan (**Deep Gas**) gefunden. Auch im Sacramento-Becken weisen Erdgas-Proben einen extrem hohen Stickstoffgehalt auf. Diese Tatsache soll nur durch die Herkunft aus dem Hochtemperaturbereich des Erdinnern erklärt werden können. In der Bohrung (S. 76, Bull. 122) am Siliansee sind bereits erste Gasanzeichen aufgetreten. Der im vorliegenden Bulletin erfolgte Hinweis von SCHENKER & HINZE könnte vielleicht ähnlich interpretiert werden.

In Bern sind zwei Universitätsprofessoren (und Jahrzehnte wirkende Institutsdirektoren) in diesem Jahr von Ihrem Amt zurückgetreten. Es sind dies **Prof. Dr. W.K. Nabholz**, VSP-Mitglied seit 1951 und **Prof. Dr. E. Niggli**, VSP-Mitglied seit 1958. Wir wünschen beiden gute Gesundheit und viele schöne und arbeitsreiche Jahre im Ruhestand.

Vor 150 Jahren, am 30. Mai 1836 stiess der deutsche Bergrat Carl Christian Friedrich GLENCK (1779-1845) beim Roten Haus (Mutzuz BL) in der Nähe des Rheins in 107 m auf ein 7 m mächtiges Salzlager. Dieser Erfolg war nach zahlreichen vergeblichen Bohrversuchen ein historisch und wirtschaftlich bedeutendes Ereignis für die ganze Schweiz.

Der Bundesrat ersucht die eidgenössischen Räte um einen Kredit in der Höhe von 15 Mio. Fr. (für maximal 10 Jahre) für die Teilfinanzierung (Risikodeckung) von ausgewählten Geothermie-Bohrungen.

Die wichtigsten **Korrekturen zum Bulletin 122** sind: Tafeln II, III und IV nach S. 60 wurden falsch gefaltet.

Ergänzung des Literaturverzeichnisses S. 66:

ENEZIAN, G., (1984) Der Weg zur Rheinfelder Thermalquelle und RYF, W., (1984) Thermalwasserbohrung 1983 Engerfeld, Rheinfelden; Rheinfelder Neujahrsbl.

Unser Ehren- und Gründungsmitglied heisst **Jean-Henri Gay** und wurde am **3. April 1895** geboren! Wir gratulieren Ihm nochmals. Der Redaktor bittet um Entschuldigung.

Leider haben wir zwei Mitglieder durch Tod verloren. Am 2. August 1986 starb Herr Prof. Dr. L. HAPPEL, München, nur kurze Zeit nach seiner Teilnahme an unserer Jahresversammlung in Davos. Er war seit 1954 Mitglied. Am 17. Oktober 1986 starb Herr Prof. Dr. K. SAUER, Freiburg i.Br./Merzhausen, Mitglied seit 1953. Nekrologe folgen im Aprilbulletin.

Dr. M. GLAUS ist letztes Frühjahr vom Hauptbureau der Shell International in den Haag als Leiter der Exploration nach Miri Lutong (Sarawale, Malaysia) versetzt worden.

Dr. V. PÜMPIN, bisher Exploration Manager der Shell Tunirex in Tunis, hat eine ähnlliche Position bei der Shell España in Madrid übernommen.

Dr. Jos. von der WEID befindet sich als Vertreter der Shell in Bogotá, Columbien.

8. intern. Fortbildungskurs über Grundwasser: «Mathematical and Numerical Modelling of Groundwater Flow and Transport», vom 2. - 6. März 1987, an der ETH Hönggerberg, Zürich, organisiert von der Eidg. Technischen Hochschule Zürich - im Rahmen von «Courses on ground water management».

Programm:

- Montag: «Mathematical modelling of ground water flow»  
Referent: Prof. Dr. J. Bear
- Dienstag: «Numerical modelling of ground water flow»  
Referent: Prof. Dr. A. Verruijt
- Mittwoch: «Mathematical modelling of ground water pollution»  
Referent: Prof. Dr. J. Bear
- Donnerstag: «Numerical modelling of pollution transport»  
Referent: Prof. Dr. A. Verruijt
- Freitag: «Application and case studies»  
Referenten: Prof. Dr. J. Bear, Prof. Dr. A. Verruijt

Der Kurs wendet sich an Bau- und Kulturingenieure, Hydrologen, Geologen, Regionalplaner, Chemiker und Biologen, welche an der Projektentwicklung und Bewirtschaftung von Grundwassersystemen in Lockergesteinsablagerungen interessiert sind, bei welchen Qualitätsfragen im Vordergrund stehen. Der Kurs umfasst Übungen unter Benützung von Personal Computer und wird in Englisch gehalten.

Anmeldefrist: 31. Januar 1987

Kursgebühr: Fr. 850.— (Montag-Freitag) (inkl. Kursgebühren)  
Fr. 650.— (Mittwoch-Freitag) (inkl. Kursgebühren)

Weiter Informationen bei:

Dr. F. Stauffer  
Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft  
ETH - Hönggerberg  
CH-8093 Zürich

Im Frühjahr 1987 wird in Bern eine Studentagung zum Thema: «Probleme mit Wasser im Fels und im Untertagebau» stattfinden. Information bei SIA-FGU, Postfach CH-8039 Zürich.

Vom 10 - 15 Juli 1988 wird in Lausanne das 5. Internationale Symposium über Erdbeben stattfinden. Information: Ch. Bonnard, Secr. Vème SIGT, Case P. 83, CH-1015 Lausanne.